

# Alarmplan

Frankfurter  
Schule  
für Bekleidung  
und Mode



Berufsschule  
Berufsfachschule  
Fachoberschule  
und Fachschule  
der Stadt  
Frankfurt am Main  
Hamburger Allee 23  
60486 Frankfurt

info@modeschule.de  
Fon 069 212-35268  
und 212-35269  
Fax 069 212-40520  
www.modeschule.de

**Alarm:** Abgehacktes Läuten der Alarmglocken von längerer Dauer

- (1) **Der Unterricht wird sofort ohne jede Verzögerung abgebrochen.** Die Klassen verlassen auf den angegebenen Fluchtwegen das Schulhaus über die Treppen und begeben sich unverzüglich gemeinsam mit der Lehrperson zum Sammelplatz:

**Mühlberg Kinderspielplatz**

- (2) **Hilfsbedürftige dürfen nicht allein gelassen werden!**  
 (3) **Fenster und Türen** der Klassenräume sind **zu schließen.**  
 (4) **Geräte** jeder Art sind **abzuschalten.**  
 (5) In allen Praxisräumen muss der „**Not-Aus- Schalter**“ betätigt werden.  
 (6) Die **Flur- und Treppenbeleuchtung** bleibt **eingeschaltet.**  
 (7) Die/der Lehrer\*in verlässt zum Schluss den Raum. Hat eine Klasse zum Zeitpunkt des Alarms keinen regulären Unterricht, weil die/der Lehrer\*in abwesend ist, so wird sie von einer/einem anderen Lehrer\*in mitbetreut.

**Fluchtweg Containeranlage A; Containeranlage B; Containeranlage C:**  
über beide Treppen - zum Schulhof, weiter zum Spielplatz

- (8) Sind die Treppenhäuser der **Fluchtwege unpassierbar**, führt die/der Lehrer\*in die Klasse in einen anderen Raum, der von der Gefahrenstelle weiter entfernt liegt und dessen **Fenster von den Drehleitern der Feuerwehr erreicht werden können.** Von dort aus ist die Feuerwehr durch **Rufen** zu verständigen. **Verqualmte Fluchtwege** sind am besten in **gebückter** oder **kriechender Haltung** zurücklegen, da in Bodennähe genügend atembare Luft vorhanden ist.

**Sammelstelle: MÜHLBERG SPIELPLATZ**

- (9) Bei Eintreffen auf dem **Sammelplatz** muss die/der Lehrer\*in die **Vollständigkeit der Klassen überprüfen und dem Sicherheitsbeauftragten mit den gelben Westen melden!**  
 (10) Die Klasse muss die ganze Zeit über **zusammenbleiben** und gemeinsam auf Anweisungen bzw. Entwarnung warten.

**Die Arbeit der Feuerwehr darf nicht durch neugieriges Herumstehen behindert werden!**

gez. Dr. Reich  
Schulleiterin